



Vega Grundierung enthält Pflanzenkasein (pflanzliches Eiweiß) als Bindemittel. Durch Soda wird das Pflanzenkasein zu einem Eiweißleim, dem eigentlichen Bindemittel, "aufgeschlossen". Das Pflanzenkasein stammt von Hülsenfrüchten (*Leguminosen*), Eiweiß sammelnden Pflanzen wie Erbsen, Mais, Lupinen, Bohnen. Die Herstellung als **Pulverprodukt** verringert Transportkosten und Verpackungsmüll, verlängert die Lagerfähigkeit, eine chemische Konservierung ist überflüssig.

• ALLGEMEINES

Vielfältig einsetzbare transparente Grundierung für nachfolgende Anstriche und dünnlagige Putzaufträge mit **Vega** Wandfarben und Putzen im Innenbereich.

• ANWENDUNG

Geeignet zur Verarbeitung auf allen unbehandelten Untergründen wie Lehm-, Kalk-, Kalkzement-, Gipsputze, Gipskarton und Gipsfaserplatten, Stein, Beton.

Ungeeignet für alle nicht saugfähigen Flächen und für dauerfeuchte Untergründe.

• EIGENSCHAFTEN

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Setzt die Saugfähigkeit saugender Untergründe herab, gleicht Saugfähigkeitsunterschiede aus
- Verfestigt leicht sandende Untergründe
- sehr gutes Eindringvermögen
- transparent
- sehr gerucharm
- leicht zu verarbeiten
- sehr ergiebig
- hochgradig diffusionsfähig
- frei von Konservierungsstoffen
- Farbreste sind kompostierbar

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Pflanzenkasein, Kieselsäure, Soda

• GEEIGNETE WERKZEUGE

Geeignet zur Verarbeitung sind gute Fassaden- und Deckenbürsten aus Naturborsten:
Fassadenbürste (Art. P 6080)
Deckenbürste klein (Art. P 6054.1)

• VORARBEITEN

Der Untergrund muß unbehandelt und saugfähig, sauber, trocken, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Oberflächen gründlich entstauben, sandende Untergründe abfegen.
- Altanstriche auf gute Haftung prüfen und ggf. entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Frische kalkhaltige Putze ätzen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaugung säubern und mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln.

• ANRÜHREN DER **Vega** GRUNDIERUNG

Für das Anrühren der **Vega** Grundierung eignet sich am besten ein 10 Liter - Eimer und ein Rührgerät (Bohrmaschine + Quirl).

Beutelinhalt der **Vega** Grundierung (250 g) unter ständigem Rühren in 2 Liter sauberes kaltes Wasser geben. Dabei darauf achten, daß alle Klümpchen verrührt werden. Nach einer Quellzeit von ca. 30 Minuten noch einmal kräftig durchrühren und mit 6 Liter Wasser verdünnen.

• VERARBEITUNG

Kaseingrundierung gleichmäßig und satt **streichen**. **Vega** Grundierung nicht spritzen und nicht mit der Rolle auftragen.

Nur soviel Flüssigkeit auftragen, wie vom Untergrund aufgenommen wird !

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Fertig angerührte **Vega** Grundierung innerhalb eines Tages verarbeiten.

• TROCKENZEITEN

Trocken und überstreichbar mit **Vega** Produkten nach 8 Stunden bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte.

• VERBRAUCH

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes reichen 250g Pulver für ca. 40 – 60 m².

Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.



- **GEBINDEGRÖSSEN**

Art. 2104 250 g für 40 - 60 m²
ergibt 8 Liter fertige Grundierung

Reichweite bezogen auf einfachen Anstrich.
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG**

Trocken gelagert ist das Pulver mind. 2 Jahre haltbar.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben.
Produktreste sind bedenkenlos kompostierbar, bzw. können eingetrocknet in den Hausmüll gegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG**

entfällt, kein Gefahrgut.

- **HINWEISE**

Auch Farben aus natürlichen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern. Pflanzenkaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung nach wenigen Tagen verschwindet.

Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden.

Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei KREIDEZEIT direkt.

(23/10/2008)

